

Erledigt

Mediengestalter CustoMac Build 2018

Beitrag von „vin32“ vom 24. Juni 2018, 17:37

Hallo zusammen,

ich hoffe ich bin hier dafür richtig. Ich besitze zur Zeit ein iMac Mid 2011 und so langsam wird Zeit, den Opa abzulösen. Da ich die Preispolitik von Apple zur Zeit unter aller Sau finde, habe ich mich mehrfach über Hackintosh informiert. Ich bin jedoch trotz alledem ein Greenhorn was das angeht und würde um euren Rat und ggf. Hilfe bitten.

Ich bin selbst Mediengestalter und arbeite hauptsächlich mit Photoshop, Illustrator und InDesign. Ab und zu kommt dann auch noch AfterEffects, Premier Pro und Audition in Einsatz. Der Rechner sollte hierfür also ziemlich robust sein, da ich nicht genau sagen kann, was die Zukunft bringt.

Wie schon gesagt, besitze ich einen iMac. Diesen würde ich als Zweitmonitor weiterhin nutzen. Es gibt ja die Möglichkeit Macs miteinander zu koppeln. Die Frage ist, funktioniert das mit meinem Vorhaben überhaupt?

Konfiguration sollte so aussehen und ich hoffe diese wäre Problemlos zu meistern:

Motherboard: GIGABYTE Z370 AORUS Ultra Gaming

CPU: Intel Core i7-8700K Processor (6x 3.7 GHz Taktfrequenz, 12 MB L3-Cache, Boxed ohne Kühler)

Wasserkühlung: Corsair Hydro H60 Wasserkühlung (120mm Lüfter, All-in-One High Performance CPU) schwarz

Grafikkarte: eVGA GeForce GTX 1070 SC GAMING ACX 3.0, 8GB GDDR5, LED, DX12 OSD SUPPORT (PXOC) Grafikkarte 08G-P4-6173-KR

RAM: Ballistix Sport LT BLS2C16G4D240FSC 32GB (16GB x 2) Speicher Kit (DDR4, 2400 MT/s, PC4-19200, DR x8, DIMM, 288-Pin) weiß

SATA: SEAGATE Desktop Barracuda 7200 1TB HDD 7200rpm SATA Serial ATA 6Gb/s NCQ 64MB Cache 8,9cm 3,5Zoll BLK

SSD: Samsung MZ-75E250B/EU 850 EVO interne SSD 250GB (6,4 cm (2,5 Zoll), SATA III) schwarz

Netzteil: Corsair RM650x PC-Netzteil (Voll-Modulares Kabelmanagement, 80 Plus Gold, 650

Watt, EU)

Gehäuse: Corsair CC-9011014-WW Carbide Series 300R Computer Gehäuse (Mid-Tower ATX Performance) schwarz

So meine Hauptfrage erstmal: welche Thundertbolt-Karte ist empfehlenswert für dieses Motherboard? Oder welche Alternativen könnte man nutzen?

Ist das Setup soweit so ok, um ohne Probleme alles zusammenzubauen? Gibts günstigere Alternativen? Ich komm auf ca. 1.700 € - das sprengt ein wenig mein Budget. Max. war geplant ca. 1200 € auszugeben.

Vielen Dank für eure Hilfe im Voraus!

Beitrag von „jboeren“ vom 24. Juni 2018, 19:55

willkommen im Forum!

M.m.n. wenn man MacOS geschäftlich benutzt sollte man einen original Mac kaufen! Ausserdem sollte man fürn geschäftlichen hackintosh keine Hilfe im bastler-forum suchen.

Das ist aber meine persönliche meinung... Trotzdem viel spass beim basteln!

Beitrag von „PeterParker“ vom 24. Juni 2018, 21:00

[Zitat von vin32](#)

SSD: Samsung MZ-75E250B/EU 850 EVO interne SSD 250GB (6,4 cm (2,5 Zoll), SATA III) schwarz

da würde ich eher eine 860 nehmen.

ist das nicht sogar illegal non Apple Hardware mit MacOS im Businessbereich zu verwenden!?
Ich meine ich hätte da mal was gehört 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 24. Juni 2018, 23:14

Bei SSDs würde ich nur noch M.2 SSDs nehmen
https://www.mindfactory.de/pro...LC--MZ-V7E25_1246503.html

Beitrag von „scarface0619“ vom 24. Juni 2018, 23:25

Also ich nutze meinen HackPro auch für die tägliche Arbeit und würde mir nichts mehr anderes hinstellen. Grafikkarte würde ich dir eher eine AMD Vega nahelegen, mit den Nvidia Karten ist ein nerviges Thema, vor allem weil die Treiber unter aller Sau sind 😊
Ich hatte sehr lange eine GTX 1080 im Einsatz und bin jetzt zur VEGA 64 gewechselt und muss sagen, ist deutlich entspannter.

SSDs schließe ich mich Dr.Stein an, etwas anderes als M.2 SSDs sollte man nicht verwenden und hier kann man klar die Samsung Serie um die 960/970 empfehlen.

Zum Thema Thunderbolt kann ich leider nichts sagen, hier gibts aber [@apfelnico](#) zbsp. der dir sicherlich hierzu Tipps geben kann.

Beitrag von „Franckey“ vom 25. Juni 2018, 00:02

[Zitat von vin32](#)

Grafikkarte: eVGA GeForce GTX 1070 SC GAMING ACX 3.0, 8GB GDDR5, LED, DX12 OSD SUPPORT (PXOC) Grafikkarte 08G-P4-6173-KR
RAM: Ballistix Sport LT BLS2C16G4D240FSC 32GB (16GB x 2) Speicher Kit (DDR4, 2400 MT/s, PC4-19200, DR x8, DIMM, 288-Pin) weiß
GIGABYTE Z370 AORUS Ultra Gaming

Das sieht mir nach einer Zusammenstellung von Tony aus. Was willst Du denn mit diesem Overkill Gaming-Motherboard anstellen? Das Z370 mit 4 Steckplätzen für RAM bekommst Du auch in einer abgespeckten Variante (siehe meine Konfiguration) Dann hast schonmal 150 EUR gespart.

Beitrag von „scarface0619“ vom 25. Juni 2018, 00:07

Würde dir ein asus Z370 empfehlen 😊 die laufen sehr gut und gehören in der Szene mittlerweile ganz vorne dazu.

Beitrag von „vin32“ vom 25. Juni 2018, 16:24

Vielen Dank für eure Anregungen. Ja ist eine Config von Tony. Ich bin noch neu was Hackintosh angeht, also lasst die Mistgabeln weg 😊

Was mir aber definitiv auf dem Herzen liegt:

Wie schon gesagt, besitze ich einen iMac. Diesen würde ich als Zweitmonitor weiterhin nutzen. Es gibt ja die Möglichkeit Macs miteinander zu koppeln. Die Frage ist, funktioniert das mit meinem Vorhaben überhaupt? Welche Thundervolt-Karte ist empfehlenswert? Oder welche Alternativen könnte man nutzen?

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 25. Juni 2018, 17:02

Denk daran, dass du mit Sicherheit Probleme bekommen wirst, wenn jemand die Lizenz für dein Betriebssystem überprüfen möchte (soll im Businessbereich ja vorkommen)

Zur Frage zur Nutzung des iMacs im Display Target Mode: Der iMac wird dabei nicht per Thunderbolt sondern per miniDP angebunden. Du brauchst also als Quelle ein Gerät mit HDMI- oder DisplayPort-Ausgang und ein passendes Verbindungskabel (* zu miniDP).

Beitrag von „Dnl“ vom 25. Juni 2018, 17:10

[Zitat von vin32](#)

Vielen Dank für eure Anregungen. Ja ist eine Config von Tony. Ich bin noch neu was Hackintosh angeht, also lasst die Mistgabeln weg 😊

Was mir aber definitiv auf dem Herzen liegt:

Wie schon gesagt, besitze ich einen iMac. Diesen würde ich als Zweitmonitor weiterhin nutzen. Es gibt ja die Möglichkeit Macs miteinander zu koppeln. Die Frage ist, funktioniert das mit meinem Vorhaben überhaupt? Welche Thundertbolt-Karte ist empfehlenswert? Oder welche Alternativen könnte man nutzen?

Worüber läuft die Verbindung denn, wenn du 2 Macs miteinander koppelst?

Und zu deinem Setup, du schreibst ja selbst "Mediengestalter" PC, aber das was du oben ausgewählt hast, klingt für mich eher nach einem Gamingrechner.

Die GTX 1070 ist auch overkill, wenn du schon sagst "ab und an mal After Effects". Dann kannst dir schonmal ne 1060 holen, da hast du dann nochmal 200 Euro gespart.

32GB RAM kann ich verstehen, aber sehe ich persönlich auch erstmal als unnötig, wenn du eh Geld sparen willst. Vor allem, wenn man bedenkt, dass du für 32GB DDR4 RAM aktuell um die

300-350 Euro ausgeben musst. Würde erstmal mit 16GB anfangen und wenn die Preise sich legen upgraden. Da hast du dann nochmal 160 Euro gespart.

Das Netzteil würde ich auch noch austauschen, da kannst nochmal ~20 Euro sparen. Würde da einfach nach einem 650w Netzteil gucken, von einer Marke der man vertrauen kann. Ich kaufe nur Be Quiet und Corsair.

Am Gehäuse kannst du auch nochmal ~20 Euro sparen, aber das ist wirklich Geschmacksache 😊

Wenn du da noch bisschen guckst hast du, wenn ich gerade nicht ganz falsch liege (hatte keine lust alles zu googeln), 400 Euro gespart, dann bist du bei 1300 statt 1700 😊

Beitrag von „scarface0619“ vom 25. Juni 2018, 23:37

[@Thogg Niatiz](#) also im Business Bereich prüft nur einer wirklich Lizenzen und das ist eine Microsoft und die kommen bei Einzelunternehmern nicht. Da ist der Kostenaufwand gegenüber Lizenzvergehen ein Witz.

Beitrag von „griven“ vom 26. Juni 2018, 00:16

Abgesehen davon müssen wir gar nicht diskutieren wie, wo und für was der Rechner eingesetzt werden soll.

Klar es ist legitim darauf hinzuweisen das im kommerziellen Umfeld ein Hackintosh vielleicht nicht die beste Idee ist aber das weniger aus rechtlichen Aspekten heraus sondern eher mit Blick auf die möglicherweise nicht immer gegebene Verfügbarkeit eines solchen Systems. Es ist nicht an uns darüber zu richten was unsere User mit Ihren Rechnern anstellen und für was sie diese nutzen auch ist es nicht an uns an Apples Statt den Finger zu heben. Wenn ein User entscheidet einen Hack als sein Arbeitsgerät zu nutzen so ist das seine Sache und tut der Tatsache das sich der Hackintosh noch immer in einer Grauzone befindet keinen Abbruch. Es

macht schlicht keinen Unterschied ob ich mir so eine Kiste privat auf den Schreibtisch stelle und mich daran erfreue oder ob ich damit meine Brötchen verdiene denn letztlich tue ich in beiden Fällen nichts verbotenes zumindest solange nicht wie ich die Software, die ich verwende um meine Brötchen zu verdienen, artig gekauft habe.

Apple selbst interessiert sich dafür ebenfalls eher nicht denen ist das komplett egal ob ich den Hack privat oder gewerblich nutze macht für Apple nämlich keinen Unterschied. In Apples Augen ist beides gleichermaßen nicht erwünscht wird aber geduldet bzw. sogar als willkommenes Zubrot gerne mitgenommen denn jeder Hack ist eine potentielle Einnahmequelle für Apple. Wer heute wirklich noch denkt Apple verdiene im PC Bereich sein Geld mit dem Verkauf von Hardware der ist, sorry für den Ausdruck, leider reichlich naiv. Apple macht in der Mac Sparte das Geld längst nicht mehr allein über den Hardware Verkauf bzw. spielt dieser in den Bilanzen keine wirkliche Rolle mehr. Warum denkt Ihr wohl gibt es kaum bis keine Neuerungen bei den Macs ? Das Geld verdient die PC Sparte mit Services wie zum Beispiel iCloud Speicher Abos, AppleMusic Abos und nicht zuletzt auch aus den Provisionen die der AppStore einspielt.

Apple ist sich der Tatsache bewußt das ein gewisser Prozentsatz (ich gehe hier von einem deutlich zweistelligen Prozentsatz aus) des Umsatzes aus Services von Maschinen generiert wird die Apple nie verkauft hat sprich die Community ist für Apple längst nicht mehr nur ein ärgerliches Übel sondern ganz im Gegenteil ein auch ein nicht zu unterschätzender Treiber der Gewinnmarge. Wer nun glaubt ein Apple unter Tim Cook würde ernsthaft die Marge gefährden wollen hat nicht verstanden wie Apple heute tickt...

Beitrag von „scarface0619“ vom 26. Juni 2018, 06:30

Derzeitiges Schnäppchen Asus Dual RX 580 OC

<http://www.arlt.com/Hardware/P...Dual-Radeon-RX580-OC.html>

Beitrag von „Nightflyer“ vom 26. Juni 2018, 07:50

[Zitat von scarface0619](#)

Derzeitiges Schnäppchen Asus Dual RX 580 OC

Bei MF noch 9 Euro günstiger

<https://www.mindfactory.de/pro...x16--Retail- 1171670.html>

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 26. Juni 2018, 10:53

Momentan empfehlen sich Asus MoBos sehr 😊

Beitrag von „vin32“ vom 26. Juni 2018, 15:25

Vielen Dank für die regen Anmerkungen und Antworten. Grundsätzlich bin ich sehr experimentierfreudig, jedoch habe ich alle Artikel, die ich vorher gepostet habe (siehe oben), bei Amazon rausgesucht. Denn, sollte das ganze nicht so funktionieren wie ich es mir vorstelle, kann ich immer noch alles zurückschicken. Nicht, dass ich mir das nicht zutraue, ganz im Gegenteil. Aber jeder weiß, wenn man etwas neues macht, hat man halt auch seine Bedenken.

[Zitat von Thogg Niatiz](#)

Zur Frage zur Nutzung des iMacs im Display Target Mode: Der iMac wird dabei nicht per Thunderbolt sondern per miniDP angebunden. Du brauchst also als Quelle ein Gerät mit HDMI- oder DisplayPort-Ausgang und ein passendes Verbindungskabel (* zu miniDP).

Funktioniert das überhaupt? Ich habe mal gelesen, dass das Koppeln im Display Target Mode halt mit "echten" Macs funktioniert. Deswegen hatte ich die Bedenken, ob ich HDMI to miniDP nutzen kann. Hat jemand das schon mal ausprobiert?

Überlegung war auch mal gewesen, ein Low-Budget-Hackintosh zu bauen. Aber Ich kam bei Amazon mit den Komponenten immer auf 500€. Ich wollte dann wenn überhaupt max. 300€ ausgeben, um erstmal bisschen zu testen.

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. Juni 2018, 16:03

Also habe den TargetModus mal mit einen iMac probiert, da ging nichts ... Schwarzes Bild. Ist allerdings schon eine Weile her und ich habe keine Ahnung ob Apple da mittlerweile was daran geändert hat

Probiert habe ich es damals per DisplayPort. Also iMac per DP an die ATI Radeon HD 5770 ...

Beitrag von „greenhorn23“ vom 26. Juni 2018, 17:18

Hallo zusammen,

spricht etwas dagegen, deinen iMac zu verkaufen und dafür einen separaten Bildschirm zu kaufen?

LG Greenhorn

Beitrag von „daschmc“ vom 26. Juni 2018, 17:21

Alleine hinsichtlich des Stromverbrauchs wäre ein neuer Monitor sinnvoll.

Beitrag von „vin32“ vom 26. Juni 2018, 17:24

[Zitat von greenhorn23](#)

Hallo zusammen,

spricht etwas dagegen, deinen iMac zu verkaufen und dafür einen separaten Bildschirm zu kaufen?

LG Greenhorn

Ich kann mich so schlecht von dem alten Opa lösen. Zumal es darum auch geht, wenn der Hackintosh mal Selbstmord begehen sollte, dass ich ein funktionales System habe, was ich als BackUp nutzen kann. Das würde ich nur machen, wenn ein richtiger Mac Pro herkäme, aber dafür bin ich einfach zu geizig.

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 26. Juni 2018, 17:41

Zwecks SSD und M.2 Schnittstelle. Da muss man aufpassen, es gibt die mit SATA Anbindung (AHCI) oder mit PCIe. Das deutlich schnellere ist pcie und dann nennen die Speicher dich NVMe-SSD. Auch hier kann man gut zu Samsung greifen.

Ich kaufe nur noch Mainboard mit NVMe Schnittstelle. Vorzugsweise Gigabyte oder ASRock.